



**Our Digital  
Future —  
c'est ICI** INCLUSION  
COLLABORATION  
INSPIRATION

# Projektbericht

## 2019 - 2021

Die Gesellschaft von morgen  
gestalten



# Über den Thinkathon

In den letzten 30 Jahren haben eine neue digitale Kultur, Interaktivität und Kommunikation in Echtzeit unsere Welt grundlegend verändert. Wir stehen an einem neuen Scheideweg: Fortschritte in Augmented Reality, Virtual Reality und Künstlicher Intelligenz, das „Internet der Dinge“, Big Data und auf das Individuum ausgerichtete Benutzererfahrungen werden Auswirkungen darauf haben, wie wir leben, arbeiten, unsere Freizeit verbringen und gesellschaftlich beteiligt sind – administrativ, wirtschaftlich, sozial und politisch.

Was sind die potenziellen Vorteile dieser Veränderungen, was die Nachteile? Wie können wir sicherstellen, dass solche Veränderungen

inklusive Gesellschaften fördern? Während einige „negative Seiten“ einer digitalen Welt (Internet-Mobbing, Fake News) heute stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt sind, gibt es bisher kaum einen öffentlichen Diskurs darüber, was man dagegen machen könnte.

„Our digital future, c'est ICI“ bietet jungen Erwachsenen eine neue Plattform für eine Debatte, die sich in umfassender und positiver Weise mit unserer digitalen Zukunft befasst und darauf konzentriert, die Grundsätze, Prozesse und Entscheidungen zu identifizieren, die am wirksamsten zu einer inklusiven digitalen Gesellschaft führen.

# Überblick

## Erstes Projektjahr:

Das Projekt begann im Februar 2019 mit einem Kick-off-Meeting in Montreal mit Beteiligung der drei Hauptpartner des Projekts – dem Goethe-Institut Montreal, ThinkYoung und Carrefour Jeunesse Emploi NDG.

Im ersten Jahr wurden die zentralen Zielsetzungen formuliert und umgesetzt: Festlegung des neuen Projektnamens „24hrs Thinkathon, Our Digital Future – C'est Ici“, Aufbau einer Plattform für die Entwicklung und kontinuierliche Unterstützung eines transatlantischen Dialogs zwischen jungen Erwachsenen und anderen Akteuren; Entwicklung einer begleitenden Kommunikationsstrategie und Erarbeitung eines innovativen Konzepts, um die wichtigsten Zielsetzungen zu erreichen.

## Über das Konzept der Thinkathons:

Für jeden Thinkathon wurden je eine kanadische und eine europäische Stadt zusammengebracht. In jeder Stadt wurden 50 Teilnehmende in drei Arbeitsgruppen mit verschiedenen Aufgabenstellungen eingeteilt und von einem Moderator oder einer Moderatorin betreut. Bei der Anmeldung über die Plattform konnte man entscheiden, an welcher Arbeitsgruppe man teilnehmen wollte:

- Die Arbeitsgruppe „Voicing Policies“ formulierte Bedürfnisse junger Menschen und übersetzte sie in politische Handlungsempfehlungen.

- Die Arbeitsgruppe „Share the Buzz“ entwickelte eine Medienstrategie zur Verbreitung der Standpunkte und Empfehlungen der Teilnehmenden an den Thinkathons über die sozialen Medien. Hierzu wurden visuelle Beiträge und Posts erarbeitet, die bis zum nächsten

Thinkathon auf Facebook, Instagram und Twitter geteilt werden konnten.

- Die Arbeitsgruppe „Lights, camera, youth in action“ erstellte eine Videodokumentation über die Thinkathons. In beiden Städten wurden die Teilnehmenden interviewt. Sie wurden zu ihren Ideen, Meinungen und Bedürfnissen befragt und bei der Arbeit gefilmt.

Während der 24 Stunden kommunizierten die Teilnehmenden per Telefonkonferenz, über gruppeninterne Anrufe und die App Slack mit ihrer Partnerstadt. Die Aufgabe lautete, sich mit den Bedürfnissen und Ideen des jeweiligen Partners zu beschäftigen und sich über die Vorschriften und Gegebenheiten im betreffenden Land zu informieren. Ergänzend und vertiefend hierzu hielten mehrere Expert\*innen Impulsvorträge zum Thema Digitalisierung und Inklusion und traten mit den Teilnehmenden in einen Dialog.

Am Ende jedes Thinkathons wurden mehrere politischen Empfehlungen formuliert. Von jeder Stadt wurden die beiden relevantesten Empfehlungen Vertreter\*innen aus der Politik sowohl projektbegleitend als auch zum Projektabschluss präsentiert.

## Zeitschiene der Thinkathons:

Nach dem Projektstart 2019 führten wir unsere ersten beiden Präsenzveranstaltungen durch, die 24-Std.-Thinkathons: am 4./5. Oktober in Montreal/Brüssel unter dem Thema „Citizenship 4.0“ und am 29./30. November in Edmonton/Mailand unter dem Thema „Social Relations“. Folgende weitere Veranstaltungen standen dann für 2020 auf dem Plan: am 13./14. März in Vancouver/Madrid mit dem Thema „Smart and Fast Expanding Cities“, am 29./30. Mai in Halifax/Tallinn mit dem Thema

„Security“, am 25./26. September in Ottawa/Athen mit dem Thema „Education“ und am 16./17. Oktober in Toronto/Frankfurt mit dem Thema „Culture and Entertainment“.

### **Online-Challenges: Anpassungsmaßnahmen aufgrund der globalen Pandemie**

Wegen der Corona-Pandemie mussten wir den für März 2020 geplanten Thinkathon in Vancouver/Madrid verschieben, vor allem wegen der kritischen Situation in Europa und Spanien. Später beschlossen wir, auch die anderen Präsenzveranstaltungen angesichts der sich verschärfenden Lage zu verschieben. Es ist uns gelungen, das Konzept an die neue Situation anzupassen, und der Thinkathon in Vancouver/Madrid fand in der Woche vom 8. Juni als dreitägige Onlineveranstaltung statt. Nach einer Evaluation des Konzepts kamen wir zu dem Ergebnis, dass es besser sei, die noch ausstehenden Veranstaltungen ebenfalls als reine Online-Veranstaltungen zu planen.

Zusätzlich zu diesen Anpassungsmaßnahmen entwickelten wir eine sechsmonatige Online-Challenge, die im Januar 2020 begann und drei Phasen umfasste, um der Ausnahmesituation gerecht zu werden und den Jugendlichen, die nicht direkt einsteigen konnten, mehr Flexibilität zu bieten. Während der ersten Phase wurden junge Erwachsene aus Kanada und Europa eingeladen, sich anzumelden und in Teams zu je 2-4 Personen zusammenzuschließen. Jedem Team stand frei, sich für eines der sechs Thinkathon-Themen zu entscheiden oder eigene Themen zu entwickeln. In der zweiten Phase erhielten die Teams die Aufgabe, ein detaillierteres Konzept zu ihren politischen Empfehlungen zu erarbeiten, dabei die potenziellen Auswirkungen, Hindernisse und Zielgruppen zu benennen und mit der Unterstützung von Mentor\*innen

konkrete Fälle zu präsentieren. Während des „Online-Finales“ im Juni (eine gemeinsame Veranstaltung mit Teilnehmenden des Online-Thinkathons Vancouver/Madrid) wurden die teilnehmenden Teams eingeladen, ihre Handlungsempfehlungen einer Jury von Vertreter\*innen aus Wirtschaft und Politik zu präsentieren, die dann die Gewinner\*innen bekannt gab.

Im Oktober 2020 führten wir als letzten Thinkathon die 2. Online-Challenge durch, in deren Planung die Erfahrungen aus den ersten beiden Online-Events mit einflossen. Zu den Themen der 2. Online-Challenge gehörten Rassismus, Gesundheit, Gleichberechtigung, Klimawandel und Bildung. Ergänzend zu dem 3 stufigen Wettbewerb, bei dem politische Empfehlungen prämiert wurden, erarbeiteten wir eine Vortragsreihe und einige Orientierungs-Webinare, um den Teilnehmenden während der ersten und zweiten Phase neues Wissen und neue Gedankenansätze zu vermitteln. Zahlreiche Expert\*innen aus Kanada und der EU hielten im Rahmen von vier öffentlichen Veranstaltungen inspirierende Vorträge.

### **Abschluss des Projekts:**

Um das Projekt abzuschließen und die größtmögliche Aufmerksamkeit für den transatlantischen Dialog zu erzielen, fand am 25. Februar 2021 eine öffentliche Abschlussveranstaltung statt. Politiker\*innen und Teilnehmer\*innen aus Europa und Kanada kamen zusammen, um über die politischen Empfehlungen zu diskutieren und zu reflektieren, die in den letzten beiden Jahren erarbeitet worden waren, und um potenzielle Synergien für unsere digitale Zukunft zu untersuchen.

# Der Thinkathon in Zahlen

**Montreal-Brüssel**  
am 4./5. Oktober 2019  
vor Ort

**Edmonton-Mailand**  
am 29./30. November  
2019 vor Ort

**Vancouver-Madrid**  
vom 8.-12. Juni 2020  
online

**Online Thinkathon  
Challenge**  
(Europa-Kanada), 13.  
Januar – 12. Juni 2020

**Online Thinkathon  
Challenge #2**  
(Europa-Kanada),  
1. Oktober 2020 – 22.  
Januar 2021

**1037**

Thinkaton-  
Teilnehmende

**1729**

Jugendliche aktiv  
eingebunden

**3500**

Jugendliche erreicht

**18**

Empfehlungen  
prämiert,  
insgesamt 115  
Empfehlungen  
im Rahmen von 5  
Veranstaltungen



**Our Digital  
Future—  
c'est ICI**

INCLUSION  
COLLABORATION  
INSPIRATION





**Our Digital  
Future—  
c'est ICI** INCLUSION  
COLLABORATION  
INSPIRATION

# Thinkathon: Die prämierten politischen Empfehlungen

# Über die prämierten politischen Empfehlungen

Sowohl bei den Präsenz- als auch den Online-Veranstaltungen trafen sich junge kanadische und europäische Erwachsene (im Alter von 18-30 Jahren) in Gruppen und führten mit der Unterstützung von Moderator\*innen Debatten. Die Gruppen hatten die Aufgabe, Ideen für die politische Ausrichtung der kanadischen und europäischen Regierungen zu erarbeiten. Hierzu erfolgte zunächst ein Brainstorming zu verschiedenen Problemen im Zusammenhang mit dem jeweiligen Veranstaltungsthema und deren Auswirkungen auf

die digitale Inklusion (z. B. Staatsbürgerschaft, gesellschaftliche Beziehungen, Leben im städtischen Raum, Rassismus, Gesundheit in Zeiten nach der Pandemie). Unter den behandelten Themen wurden die drängendsten Fragen zur weiteren Ausarbeitung in Form von machbaren politischen Lösungen und Maßnahmen ausgewählt. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, formulierten die Teilnehmenden politische Empfehlungen mit konkreten, zu ergreifenden Maßnahmen.

1

*Montréal,  
Kanada*



**Digitale Kompetenz**



**Bildung**



**Desinformation**

Entscheidungsträger\*innen auf Ebene der Provinzregierung sollten die notwendigen Mittel zur Durchführung von Förderprogrammen bereitstellen, die eine Verbesserung und Steigerung der allgemeinen digitalen Kompetenz zum Ziel haben. Dabei müssen vulnerable und ausgegrenzte Bürger\*innen durch gezielt auf sie zugeschnittene Initiativen Priorität erhalten.

2

*Montréal,  
Kanada*



**Datenschutz**

Es sollte eine öffentliche Konsultation durchgeführt werden, bei der die Möglichkeit untersucht wird, in Kanada eine Entsprechung zu dem in der EU geltenden „Recht auf Vergessenwerden“ einzuführen.

3

*Brüssel,  
Europa*



**Elektronische Stimmabgabe**



**Digitale Kommunikation**



**Datenschutz**

Unsere Empfehlung für politische Entscheidungsträger\*innen ist die Entwicklung eines einfacheren, kostengünstigeren und vertrauenswürdigen europäischen E-Voting-Systems (elektronische Stimmabgabe mithilfe neuer Technologien wie Gesichtserkennung und Blockchain), das letztlich auf nationaler Ebene zur Anwendung kommt. Die Lösung würde das kostspielige herkömmliche System der Stimmabgabe „mit persönlicher Anwesenheit und an einem Tag“ mit einbinden (und letztendlich ersetzen). Darüber hinaus empfehlen wir eine Verlängerung der Frist für die Stimmabgabe (z. B. zwei Wochen), damit den einzelnen Bürger\*innen mehr Zeit zur Verfügung steht. Schließlich empfehlen wir, den Informationsfluss zwischen Institutionen und Bürgern effektiver (und jugendfreundlicher) zu gestalten. Dies kann über eine besser verständliche Sprache und geeignete aktuelle Kanäle (z. B. soziale Medien) erfolgen.

**4***Brüssel,  
Europa***Steuern****Transparenz****Sicherheit**

Wir empfehlen für alle Steuerpflichtigen den Aufbau einer gemeinsamen, öffentlichen, sicheren, transparenten und einfachen Plattform (mit 27 angebundenen nationalen Untereinheiten) für den Informationsaustausch über alle zahlbaren und, mit privatem Zugang, (noch) fälligen Steuern aller Steuerzahler (Unternehmen, NGOs, Privatpersonen, Verbände/Vereine usw.). Hierbei spielen neue Technologien wie Big Data, Gesichtserkennung, sichere Zahlungssysteme, Apps und Blockchains eine wichtige Rolle.

**5***Edmonton,  
Kanada***Netiquette****Regulierung**

Das Empathiegesetz fordert den Gesetzgeber auf Bundesebene auf, Regelungen zu entwerfen und einzuführen, die soziale Medien und Forenplattformen verpflichten, Nutzer\*innen aktiv daran zu erinnern, Aspekte der Intersektionalität zu berücksichtigen (zum Beispiel auf Grundlage von GBA+). Demnach sind gepostete Inhalte daraufhin zu überprüfen, ob marginalisierte Gruppen oder sichtbare Minderheiten daran Anstoß nehmen könnten.

**6***Edmonton,  
Kanada***Bildung****Netiquette****Digitale Kompetenz**

Es sollte ein geordnetes Curriculum (auf Bundes- und Provinzebene) für ein stufenweises, integriertes Verfahren entwickelt werden, um verantwortliches Verhalten im Internet und eine bessere Netiquette zu fördern.

**7***Mailand,  
Europa***Aktive Bürgerbeteiligung****Demokratische Beteiligung**

Eine direkte Bürgerbeteiligung an der kommunalen Entscheidungsfindung (z.B. auf Ortsebene) ist eine demokratische Chance für ein gemeinschaftliches Engagement der Bürger\*innen vor Ort und für eine effizientere Erarbeitung lokaler Projekte. Die Bürger\*innen kennen die konkreten Bedürfnisse ihres Umfelds. Insofern empfehlen wir politischen Entscheidungsträger\*innen, das Instrumentarium der Beteiligung besser auszuschoöpfen. Hierzu gehören u. a.:

1. „Bürgerhaushalt“ mit dem Ziel der Bürgerbeteiligung an der Zuweisung kommunaler Haushaltsmittel zu lokalen Projekten, um diese besser auf die Bedürfnisse vor Ort abstimmen zu können.
2. Verwendung digitaler Plattformen mit dem Ziel der Bürgerbeteiligung an der Planung, Entscheidungsfindung und Überwachung der mehrheitsfähigen Projekte des Bürgerhaushalts. Über solche Plattformen wäre auch ein ständiger Austausch zwischen den Bewohner\*innen in der betreffenden Gegend möglich. Dieses digitale Instrument würde ergänzend zur „analogen“ Vernetzung eingesetzt.

Die Chance für Bürger\*innen, sich aktiv einzubringen, würde zudem die Inklusion der dort lebenden Migrantengruppen fördern. Das würde ohne Frage auch das Vertrauen in die örtlichen Institutionen steigern und es gleichzeitig einfacher machen, die Erwartungen auf kommunaler Ebene zu erfüllen. Wir empfehlen, diesbezüglich im Sinne der besten Praxis dem Beispiel Mailands und Turins zu folgen, da man hier in den vergangenen Jahren bereits große Erfolge und konkrete Ergebnisse erzielt hat.

**8***Mailand,  
Europa***Desinformation****Fake News****Globalisierung**

In den letzten 20 Jahren hat sich die Verfügbarkeit von Informationen in einer zunehmend globalisierten Welt stetig verbessert. Hierdurch sind aber auch viele Herausforderungen entstanden. Durch die virale Verbreitung von Fake News kursieren unzuverlässige Informationen, die zu Fehlwahrnehmungen der

Realität führen. Dies hat unmittelbare Folgen für die innergesellschaftlichen Beziehungen, wo durch die virale Verbreitung unseriöser Informationen Hass entsteht.

1. Daher möchten wir eine strengere Regulierung und Zertifizierung von Nachrichtenquellen und deren Weiterverbreitung empfehlen. Dies muss in der Hand einer unabhängigen Stelle auf EU-Ebene liegen, während die nähere Abstimmung im Rahmen der nationalen Umsetzung erfolgt. Das könnte die Qualität der Informationen, die die Bürger\*innen erreichen, verbessern.

2. Zudem würden Maßnahmen wie z. B. Voucher oder die Anforderung von Finanzdaten für den Zugang zu zertifizierten Informationen die Verbreitung von Fake News bremsen und die zuverlässigeren Quellen fördern.

9

Vancouver,  
Kanada



Zugang



Bildung



Digitale Kompetenz

Durchführung von Workshops zur Förderung der digitalen Kompetenz in innerstädtischen Schulen, einmal wöchentlich nachmittags, sowie die Einrichtung eines einfachen Breitband-/Internetzugangs zu Hause, um Übungen und Austausch im Rahmen wöchentlicher Hausaufgaben zu ermöglichen.

10

Vancouver,  
Kanada



Zugang



Transparenz



Datenschutz

Eröffnung neuer Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen eines vierteljährlichen Runden Tisches auf Provinz- und Kommunalebene, an dem Interessensvertreter\*innen aus den Bereichen der privaten Technologieunternehmen, der Kommunen und der Regierungen teilnehmen.

11

Madrid,  
Europa



Smart Cities



Digitale Kompetenzen



Aktive Bürgerbeteiligung

Viele Städte führen intelligente und schnelle Lösungen ein, um die Erbringung öffentlicher Dienstleistungen besser zu gestalten. Intelligente Städte (Smart Cities) könnten der Inklusion jedoch ungewollt im Wege stehen, da beim digitalen Zugang geographische und wirtschaftliche Grenzverläufe existieren, die zu Ungleichheiten bei den digitalen Kompetenzen führen. Diesbezüglich empfehlen wir den politischen Entscheidungsträger\*innen, den digitalen Zugang und die digitalen Kompetenzen wie folgt zu fördern:

1. Den Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen für alle Bürger\*innen vereinfachen.
2. Bereitstellung eines kostenlosen, leistungsstarken WLAN-Netztes in der ganzen Stadt.
3. Gegen die Stigmatisierung angehen, vor der Bürger\*innen zurückscheuen, wenn es um die Weitergabe bestimmter persönlicher Daten geht, die mehr Sicherheit und bessere Dienstleistungen ermöglichen würden.

12

Madrid,  
Europa



Smart Cities



Beteiligung



Aktive Bürgerbeteiligung

Um das Potential der digitalen Technologien optimal zu nutzen, müssen die Städte die Bedürfnisse der Bürger\*innen besser kennen. Daher empfehlen wir den politischen Entscheidungsträger\*innen, die Inklusion und Beteiligung der Bürger\*innen wie folgt sicherzustellen:

1. Entwicklung integrierter Apps, um gleichen Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen und Einrichtungen zu ermöglichen.
2. Einrichtung einer gemeinsamen Datenbank, über die alle Bürger\*innen auf Verwaltungsdaten zugreifen können.
3. Garantiertes Datenschutz für alle Bürger\*innen durch Sicherung des Eigentumsrechts, Einrichtung von Expertenausschüssen, Erhöhung der Cybersicherheit und die Entwicklung weiterer europäischer Technologien.
4. Bewusstseinsaufklärung für Entscheidungen auf kommunaler Ebene sowohl über traditionelle als auch moderne (soziale) Medien, um alle Generationen zu erreichen.

**13***Online,  
Kanada***Digitale Kompetenz****Bildung**

Eine umfassende Wiedereingliederung von Häftlingen kann nicht gelingen, wenn wir ihnen keine Möglichkeiten zur Weiterentwicklung ihrer digitalen Kompetenzen geben. Diese Kompetenzen werden in unserer digitalisierten Gesellschaft immer wichtiger. Wir empfehlen der kanadischen Regierung, die Durchführung einer Pilotstudie zu unterstützen, bei der die Umsetzung von Weiterbildungsangeboten im Bereich der digitalen Kompetenz untersucht werden, die sich an Menschen richten, die in Justizvollzugsanstalten inhaftiert sind.

**14***Online,  
Europa***Data Sharing****Aktive Bürgerbeteiligung****Datenschutz**

Im Bereich Data Sharing muss es Regeln geben, um die Kommunikation zwischen den Bürger\*innen und dem öffentlichen Dienst in Notfallsituationen zu verbessern. Die Empfehlung basiert auf der Nutzung von Digital Identity und Data Sharing, um den Bürger\*innen die vollen Eigentumsrechte im Hinblick auf die Verwendung der persönlichen Daten und somit den Datenschutz zuzusichern. Dabei wird einem effizienten Informationsaustausch mit Regierungsstellen nach (vorher) festgelegten Regelungen zugestimmt. Durch diese Zustimmung wird der Datenaustausch für die Bürger\*innen, die Regierung und die öffentlichen Dienste transparenter und vorteilhafter.

**15***Online,  
Kanada and Europa***Bildung**

Rhetorikschulungen sollten hohe Priorität erhalten, indem an jeder K-12-Schule entsprechende Kurse angeboten werden. Dies erfordert die Investition in eine Online-Plattform, um Pädagog\*innen darin zu schulen, wie solche Kurse in konsequenter Weise so gestaltet werden können, dass jede\*r Einzelne Zugang erhält.

**16***Online,  
Europa***Telearbeit****Gleichberechtigung****Intelligente Arbeitsplätze**

Politische Entscheidungsträger\*innen müssen eine Strategie entwickeln und umsetzen, die von Arbeitgebern verlangt, wo immer möglich IT-basierte Distanzarbeitsplätze anzubieten. Dies ist notwendig, um sicherzustellen, dass Frauen in ihrer beruflichen Karriere keine Einschränkungen erfahren, während sie gleichzeitig eine Familie versorgen und neben dieser täglichen Arbeit, mehrere Stunden unbezahlter Arbeit im Haushalt leisten.

**17***Online,  
Kanada and Europa***BIPOC Unternehmen****Wohlstandsgefälle****Ungleichstellung**

Wir empfehlen der kanadische Bundesregierung, für die Zielgruppe BIPOC (Black Indigenous People of Colour) ein zinsfreies Darlehensprogramm für mittelständische Unternehmen ins Leben zu rufen, das für mehr Gleichberechtigung sorgen wird, indem diese Unternehmen mehr Anerkennung, Unterstützung und Förderung erhalten. Die Rückgabe von Werten an die BIPOC-Communities ist die einzige Möglichkeit, um das rückgängig zu machen, was den Erfolg dieser mittelständischen Unternehmen historisch häufig verhindert hat. Außerdem muss die Zielgruppe selbständig über die Verwendung der Mittel entscheiden können, da nur die Betroffenen wissen, wo Investitionen am wirksamsten wären.

**18***Online,  
Europa***Telemedizin****Gesundheit****Bildung**

Technologie im Gesundheitswesen – in Form von Telemedizin und Aufklärung – kann die Lösung für das Problem der Ausgrenzung von Bewohner\*innen im ländlichen Raum von der medizinischen Versorgung sein. Wir empfehlen, die Telemedizin weiterzuentwickeln, um gegen den unausgewogenen Zugang zur medizinischen Versorgung anzugehen und die Bevölkerung besser über Gesundheitsthemen aufzuklären.



**Our Digital  
Future—  
c'est ICI** INCLUSION  
COLLABORATION  
INSPIRATION

# Das Projekt in den (sozialen) Medien

**Von Beginn an haben wir uns bei diesem Projekt das Ziel gesetzt, kreative Mittel und Wege für die Kommunikation mit unserem Zielpublikum zu finden, zu dem junge Erwachsene im Alter von 18-30 Jahren aus Kanada und Europa sowie politische Entscheidungsträger\*innen gehören.**

In unserer Kommunikationsstrategie haben wir zwei Schwerpunkte gesetzt: soziale Medien und traditionelle/digitale Medien (Newsletter, Blogs, Zeitungen, Radio...). Außerdem konnten wir – insbesondere in der Anwerbephase – auf ein solides Netzwerk von Partnerorganisationen zurückgreifen, darunter Jugendorganisationen, Studierende und Erasmus-Netzwerke, NGOs und Universi-

täten. Hierzu gehörten unter anderem Canada World Youth, Printemps Numérique, Eurodesk, European Law Students' Association (ELSA), Youth Time, Europe Direct, Young Diplomats of Canada, Conseil Jeunesse de Montréal ... und viele mehr!

Das Goethe-Institut Montreal, ThinkYoung und Carrefour Jeunesse Emploi NDG engagierten sich auf vielen Kanälen und in vielen Netzwerken: Facebook, Twitter, Instagram, LinkedIn, YouTube, TikTok, Reddit, Webseiten, Newsletter, u.v.m.

Die Thinkathon-Reihe erntete viel positive Resonanz, sowohl bei den Jugendorganisationen als auch in den Medien der Herkunftsregionen der Teilnehmenden.

## Während der Projektlaufzeit:

- ...wurde „Our Digital Future – C'est ICI“ 1187 Mal in sozialen und traditionellen Medien und auf digitalen Plattformen erwähnt.
- ...haben mehr als 400 Organisationen in Europa und Kanada mit uns kooperiert oder das Projekt unterstützt.
- ...wurden von unserem Projekt insgesamt 42 Länder (inkl. Europäischer Raum und Kanada) erreicht.
- ...waren wir mit insgesamt 4400 Organisationen und Expert\*innen in Europa und Kanada in Kontakt.
- ...wurden Thinkathon-Videos mehr als 1550 Mal geteilt und mehr als 535.700 Mal angesehen.

## Beliebte Hashtags

#ThinkDigitalFuture #OurDigitalFuture #Thinkathon #CloserThanEver



## Mit 'Share the Buzz' in den sozialen Medien aktiv:

**Erasmus+** @EUErasmusPlus · Jun 3  
 Seeking to give more time to important causes? 📌👍  
 Join @24h\_Thinkathon at their #24HourThinkathon online from June 8 and reflect from scratch on the digital future surrounding smart and fast expanding cities! 📱  
 Register now [bit.ly/32d7hiv](https://bit.ly/32d7hiv)  
 #ThinkDigitalFuture

**National Observer** 9 October 2020  
 The Thinkathon challenge asks young Canadians to develop creative digital projects addressing racism, health, climate change, gender equality and education, some of which will end up in front of Canadian and European policy-makers.

NATIONALOBSERVER.COM

**Eurodesk** 7 m + 0  
 You want to influence politics, feel excluded or want to raise your voice for inclusion in the digital era?  
 Connect with like-minded people from Europe and Canada to shape our future around #Health, #Racism, #ClimateChange, #Education, and #GenderEquality.  
 Listen to guest speaker series, acquire new skills, expand your network, run the chance to win cash prizes and be a change-maker!  
 REGISTER NOW! <https://bit.ly/3cEbggF>  
 ThinkYoung

### PERFECT TIMING FOR A THINKATHON



Like most of the world at the time of writing [early May 2020], Eurodesk UK Ambassador Georgina is adjusting to life online for work and socialising. Having applied for an 'Online Thinkathon' a few months earlier, it turned out to be perfect timing for the project to happen.

A Thinkathon is an intense, one-day collaboration. Georgina found the team 'Overnight Policy Makers', with members from the UK, Poland and Canada, on the Thinkathon agorize platform.

"It's been a beneficial experience to be involved in such a challenge. We soon flocked to Jitsi-Virtual world and started chatting about the digital future. We set up weekly discussions on topics ranging from Citizenship, Social Relations, Smart Cities, to Security and Education, and even local events such as taking the bins out in the UK or receiving letters from the friendly Canadian postpeople!

**yahoo/news**

**BIPOC Capital wants interest-free loans for racialized business owners**

February 9, 2020 · 11:00 AM

Once, they were one among hundreds. Now, there are a couple dozen projects vying for the attention of policy-makers from Canada and Europe, including the one Nabehla Pirzada and her teammates worked on for a year.

The young founders of BIPOC Capital are pushing for Ottawa to allocate funds to an interest-free loan program for small and medium-sized businesses owned by Black, Indigenous and other people of colour (BIPOC), plus mentorship and other support to help them thrive.

**TRENDING**

- 1 India to help COVID-19 victims to Canada as global health crisis
- 2 'Safely' as world's deadliest interest-free loan program over time
- 3 France, West African leaders discuss fighting terrorism
- 4 Europe could make more 'green' capital like it offers

## Influencer\*innen

Mehrere Influencer\*innen, junge Führungskräfte und Expert\*innen nahmen an unserem Projekt teil und begleiteten uns auf unserer Reise. Durch ihre Unterstützung in den sozialen Medien und ihre Beteiligung an einigen unserer Online-Veranstaltungen (Thinkathon-Vortragsreihe, Online-Thinkathons...) haben sie dazu beigetragen, dass wir mit „Our Digital Future, C'est ICI“ noch mehr Menschen in der (virtuellen) Welt erreichen konnten.



**Kris Reichert** · Abonné  
Speak with Impact Coach, Virtual Presenter, CEO Cool Date Night & Multimedia Host  
6 j · 🌐

As part of the Thinkathon Online Challenge, I was a mentor for a session on public speaking.

Great to see young Europeans and Canadians working together virtually and gaining new skills!

#OurDigitalFuture #ThinkDigitalFuture #CloserthanEver #krisreichert #publicspeaking #coach #speakwithimpact ThinkYoung  
Speak with Impact Coach & Virtual Presenter  
Kris Reichert

[Voir la traduction](#)



Unter denen, die in ihren Netzwerken über das Projekt sprachen waren Maude Carmel, Autorin und Influencerin (@bravo\_maude, 11,6 Tsd. Follower), Nathalia Rus, Tech-Influencerin und Unternehmerin (@yeahgirlscodes, 21,5 Tsd. Follower), Harry McCann, Gründer von Digital Youth Council und Vortragsredner (@TheHarryMcC on Twitter, 6,6 Tsd. Follower), und Kris Reichert, Rhetorik-Coach und ehemaliger MTV-Moderator (@krisreichert, 21 Tsd. Follower).

## Teilnehmer\*innen und Politiker\*innen

Weitere Bekanntheit erlangte „Our digital future, C'est ICI“ durch die Teilnehmenden selbst. Bei den Thinkathons in Montreal/Brüssel, Edmonton/Mailand und Vancouver/Madrid erarbeitete die Gruppe „Share the Buzz“ eigene Kampagnen, die in den sozialen Medien geteilt wurden. Durch die Verbreitung ihrer politischen Handlungsempfehlungen und Erfahrungsberichte haben die jungen Europäer\*innen und Kanadier\*innen den Dialog auch über die Thinkathons hinaus weitergeführt.



**Harry McCann** @TheHarryMcC · Jun 10  
I was delighted to be the guest speaker for the @24H\_Thinkathon #vancouvermadrid #onlinethinkathon that is taking place via Zoom today.

Great to speak to so many young people who are ready and eager to change the world 🌍

#thinkdigitalfuture #closerthanever



Außerdem war es uns gelungen, Politiker\*innen für die Online-Diskussion zu gewinnen, darunter Lia Quartapelle, Mitglied des italienischen Abgeordnetenhauses, Georgi Dimitrov, Leiter im Bereich Digitale Bildung (Europäischen Kommission), Greg Fergus (Parlamentsabgeordneter im kanadischen House of Commons), Manuel Höferlin (Mitglied des Deutschen Bundestages) und Chris Clover (Mitglied des Provinzparlaments).



**EUDigitalEducation** · 11/01/21

As we now enter 2021, let's **#thinkdigitalfuture!**

Join us LIVE tomorrow at 6PM CET with @G\_P\_Dimitrov, Head of #DigitalEducation at @EU\_Commission for an online #SpeakerSeries on inclusion in #DigitalEd, as part of @ThinkYoungNGO's Online #Thinkathon Challenge 🙌🙌🙌

**SPEAKER SERIES #4**

**OUR DIGITAL FUTURE: FOSTERING DIGITAL EDUCATION FOR SOCIAL INCLUSION**

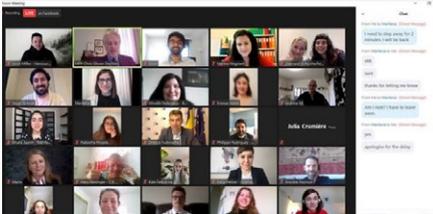
GEORGI DIMITROV | HEAD OF DIGITAL EDUCATION AT THE EUROPEAN COMMISSION

Our Digital Future: Fostering Digital Education For Social Inclusion [youtube.com](https://www.youtube.com)

**Chris Glover MPP, Spadina-Fort York**  
25 February at 18:41

This morning youth from Milan, Brussels, Edmonton, Madrid, southwest France, Montreal and Vancouver presented their recommendations for an inclusive, more democratic digital future.

Thank you for inviting into this conversation. Stay connected. We need your voices to create the future you envision!



**Manuel Höferlin** @Man... · 3/11/20

Thank you! It was a great pleasure :-)  
**#ThinkDigitalFuture**

**Our Digital Future - C...** · 3/11/20

A big thank you to our participants, moderator @VLennox, facilitators @ArensRob @antoinearayoux and speakers @ManuelHoeferlin @GregFergus @cidcabillan, Enessa Habib & Marta Bernardi for a fruitful discussion during our webinar 'Designing an inclusive digital future'!



🗨️ 2 ❤️ 3 📌

**Greg Fergus** @GregF... · 30/10/20

Join me, my German counterpart MP @ManuelHoeferlin and the founder of Start Up Canada, @VLennox, at 12 pm this coming Monday November 2 as we discuss the potential benefits and drawbacks of our digital future.

@24H\_Thinkathon @ytinitiative [sogerman.ca/events/designi...](https://sogerman.ca/events/designi...)

**DESIGNING AN INCLUSIVE DIGITAL FUTURE**

**A GERMAN-CANADIAN EXCHANGE**

NOVEMBER 2ND 2020  
12:00PM EST / 4:00PM CET

**Our Digital Future - C'est Ici**

Young Professionals Leadership Initiative

**GREG FERGUS**  
MEMBER OF PARLIAMENT  
CANADIAN HOUSE OF COMMONS  
@GREGFERGUS

**MANUEL HÖFERLIN**  
MEMBER OF PARLIAMENT  
GERMAN BUNDESTAG  
@MANUELHOEFERLIN

**VICTORIA LENNOX**  
FOUNDER  
START UP CANADA  
@VLENNOX

## In den Nachrichten

Während der zweijährigen Projektlaufzeit berichteten diverse kanadische und europäische Medien über die verschiedenen Thinkathons und die Entwicklung des Projekts, indem sie Berichte über die Ergebnisse und Interviews mit Teilnehmenden veröffentlichten. „Our Digital Future – C'est Ici“ fand viel Resonanz: 45 Zeitungen, Radiosender und TV-Sendungen berichteten über das Projekt, darunter BBC Radio Essex, MSN Canada, The Global Observer, The Star, BX1 radio, CTV News Saskatoon und Radio Canada International.



### Conseil jeunesse de Montréal

Publié par Mollie Dujardin  
6 octobre, à 12:21 · 🌐

Vendredi dernier, le CJM a participé, à titre de partenaire, au Thinkathon « Our Digital Future, C'est ici » ayant comme thème la « citoyenneté Numérique » 🇨🇦. Cet événement était organisé par European Commission et Goethe-Institut Montreal en collaboration avec Carrefour jeunesse-emploi NDG 🇨🇦.

À travers cette rencontre, 6 recommandations ont été développées sur la « citoyenneté numérique » et elles seront présentées au gouvernement canadien prochainement 🇨🇦.

Merci pour cette expérience enrichissante! 🇨🇦

#UECanada #PlusProchesQueJamais #ourdigitalfuture  
#ThinkYoung #goetheinstitutmontreal #goethegram  
#cjendg1 #erenumerique #defit #inclusion  
#influencepolitique



HamelnOnline



## BIPOC Capital wants interest-free loans for racialized business owners

By Morgan Sharp | News, Business, GEN Toronto | February 9th 2021



ANZEIGE

## Junge Erwachsene zur Gestaltung einer gerechteren digitalen Gesellschaft gesucht



# The Concordian.



Home > News > An opportunity for youth to inform policy change

News

## An opportunity for youth to inform policy change

by Sandra Hercego | March 17, 2020



ACCUEIL À L'AFFICHE LONGS FORMATS BALADOS REGARD SUR L'



Ils seront 50 de ce côté-ci de l'Atlantique et 50 en Europe à participer à chacune des six rencontres cette série de rencontres afin d'imaginer comment arriver à forger de nouvelles sociétés, plus inclusives, en harmonie avec les progrès technologiques. (iStock)

## Our Digital Future – c'est ICI : six rencontres jeunesse Canada-Europe

Par Raymond Desmarteau | ✉

français@rcinet.ca

Publié le jeudi 26 septembre 2019 à 11:37

Mis à jour le jeudi 26 septembre 2019 à 15:54



Subscribe Now

CANADA

# EU initiative asks Canada's youth to think about big issues



By Alastair Sharp, Local Journalism Initiative Reporter National Observer  
Fri., Oct. 9, 2020 | 4 min. read



# The Concordian.



Home > News > An opportunity for youth to inform policy change

News

## An opportunity for youth to inform policy change

by Sandra Hercego | March 17, 2020



SO GERMAN

HOME ABOUT EVENTS EU ON THE GO IN OTTAWA BLOG

ORGANIZATIONS

## IMPRESSIONS FROM THE 24 HOUR THINKATHON IN MONTREAL/BRUSSELS

Nov 20, 2019 - Goethe Institut Montreal and SoGerman Team

What is a Thinkathon, you ask? A Thinkathon is like a hackathon but without computer programmers and software developers. The idea behind a Thinkathon is to connect people, in person and virtually, to think, collaborate, share ideas and innovate in order to find new approaches to some of the challenges we are facing today.

Between October 2019 and 2020, a series of six 24-hour Thinkathons, dedicated to different topics around digitalization will take place in different cities across Europe and Canada. To support local initiatives and a transatlantic experience at the same time, a Canadian and a European city will feature

GLOBAL NEWS MORNING SASKATOON February 2 2021 9:12am 0347

## BIPOC Presentation Global News Morning Saskatoon Saskatoon student's BIPOC project receives international praise





**Our Digital  
Future—  
c'est ICI** INCLUSION  
COLLABORATION  
INSPIRATION

# Stimmen und Erfahrungsberichte der Teilnehmenden



*„Beim Thinkathon geht es darum, seiner Stimme Gehör zu verschaffen und dadurch eine Stärkung der eigenen Position zu erfahren. Der Austausch von Erfahrungen, Gedanken und Ideen mit gleichgesinnten jungen Europäer\*innen und Kanadier\*innen erweitert den Horizont und setzt viel Kreativität frei. Er bietet einen sicheren Rahmen, um mutige neue Lösungen zu den Problemen unserer Zeit zu entwickeln und Jugend und Politik in den Dialog zu bringen.“*

**Andreina Gonzalés, 20, Madrid (Spanien),  
24-Std.-Thinkathon Vancouver/Madrid**

*“Der Thinkathon bietet jungen Menschen auf der ganzen Welt eine einmalige Gelegenheit zum Austausch und hat mir die Chance gegeben, die Arbeitsergebnisse meines Teams kanadischen und deutschen Parlamentsabgeordneten zu präsentieren. Es ist nicht alltäglich, dass ein Projekt so greifbare Wirkung zeigt!“*

**Marta Bernardi, 21, Turin (Italien),  
24-Std.-Thinkathon Edmonton/Mailand**



*“Durch den Thinkathon ist mir klar geworden, wie wichtig zeitliche Rahmensetzungen sind. Daraus entsteht ein enormer Ansporn zur Kreativität!“*

**Tamila Ulan, 23, Barcelona (Spanien),  
24-Std.-Thinkathon Vancouver/Madrid**



*„Ein tolles transatlantisches Projekt, das uns die Möglichkeit gegeben hat, mit Gleichgesinnten zusammenzukommen und zu diskutieren, die dann zu Freundinnen und Freunden wurden.“*

**Anass Hanafi, 26, Turin (Italien),  
24-Std.-Thinkathon Edmonton/Mailand**



*“Thinkathon – das sind 24 Stunden pure Kreativität, Teamwork, Lösungsfindung und Austausch mit großartigen europäischen und kanadischen Studierenden. Für mich war es eine spannende neue Erfahrung, so aktiv daran beteiligt zu sein, Empfehlungen für unsere Zukunft zu formulieren.“*

**Ilaria Mezzacasa, 20, Mailand (Italien),  
24-Std.-Thinkathon Edmonton/Mailand,  
24H Thinkathon Edmonton/Milan**

*“Thinkathon bedeutet Kreativität, Gemeinschaft, Vernetzung, Zukunftsgestaltung, Entscheidungsfindung, Beteiligung. Auch Monate später erinnert man sich gerne an diese 24-Stunden-Aktion zurück!”*

**Oljana Karemani, 30, Mailand (Italien),  
24-Std.-Thinkathon Edmonton/Mailand**





*“Es ist unglaublich, was man in einem gesunden und positiven Umfeld alles lernen kann. Durch den Thinkathon habe ich erfahren, dass man mit dem richtigen Konzept und einer gemeinschaftlichen Herangehensweise viel erreichen kann.”*

**Ricardo Gomez, 27, Montreal (Kanada),  
24-Std.-Thinkathon Montreal/Brüssel**

*„Der Thinkathon hat uns viel gelehrt, aber vor allem inspiriert er uns, über den Einfluss der Digitalisierung auf unseren Alltag und unser Leben im Allgemeinen nachzudenken und aktiv zu werden – sowohl persönlich als auch gemeinschaftlich – und uns zu fragen, was wir gemeinsam tun können, um eine bessere Welt zu gestalten.“*

**Franck Rwamo, 23, Kanada,  
1. Thinkathon-Online-Challenge**



*„Was mir bei der Challenge sowohl vor Ort als auch online am besten gefallen hat, waren die Energie und der Gemeinschaftssinn bei der Diskussion über die Herausforderungen und Probleme unserer digitalen Realität. Jetzt liegt die Aufgabe, diese Ansätze zur Entfaltung zu bringen, in den Händen der Entscheidungstragenden, Organisator\*innen und jungen Menschen, die teilgenommen haben.“*

**Enessa Habib, 30, Kanada,  
24-Std.-Thinkathon Edmonton/Mailand und 1.  
Thinkathon-Online-Challenge  
and Thinkathon Online Challenge #1**



*„Der Thinkathon war eine fantastische Gelegenheit, sich mit talentierten, engagierten jungen Menschen zu vernetzen. Es war inspirierend, spannend und erhellend. Das 24-Stunden-Konzept war gewiss nicht einfach, aber sehr lohnend.“*

**Jonathan Platt, 25, Montreal (Kanada),  
24-Std.-Thinkathon Montreal/Brüssel**



*„Der Thinkathon war eine sehr wertvolle Erfahrung, denn er hat uns die Möglichkeit gegeben, uns eingehender mit Themen zu beschäftigen, die uns am Herzen liegen, und sie dann kanadischen und europäischen Regierungsmitgliedern zu präsentieren. Sie können davon ausgehen, dass Sie demnächst noch einiges von BIPOC Capital hören werde, da wir ein paar tolle Sachen in Planung haben.“*

**Nabeeha Pirzada, Montreal (Kanada),  
2. Thinkathon-Online-Challenge und  
24-Std.-Thinkathon Edmonton/Mailand**



*„Bei der Thinkathon-Online-Challenge geht es in erster Linie darum, etwas zu teilen: Wissen und Kompetenzen. Ideen und Kulturen. Emotionale Momente und Stolz. Die Thinkathon-Online-Challenge stellt sich der Herausforderung, jungen Menschen genau zuzuhören und gleichzeitig eine objektive Diskussion darüber zu führen, wie eine digitale Gesellschaft aussehen könnte. Das werden wir ganz bestimmt nie vergessen!“*

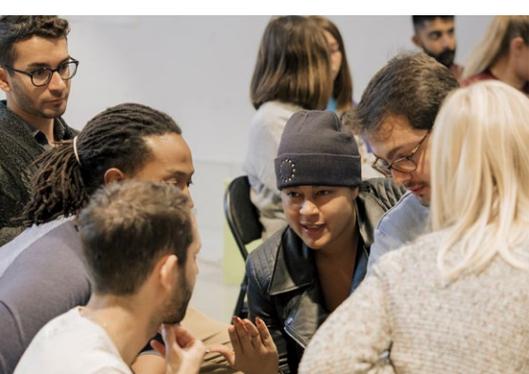
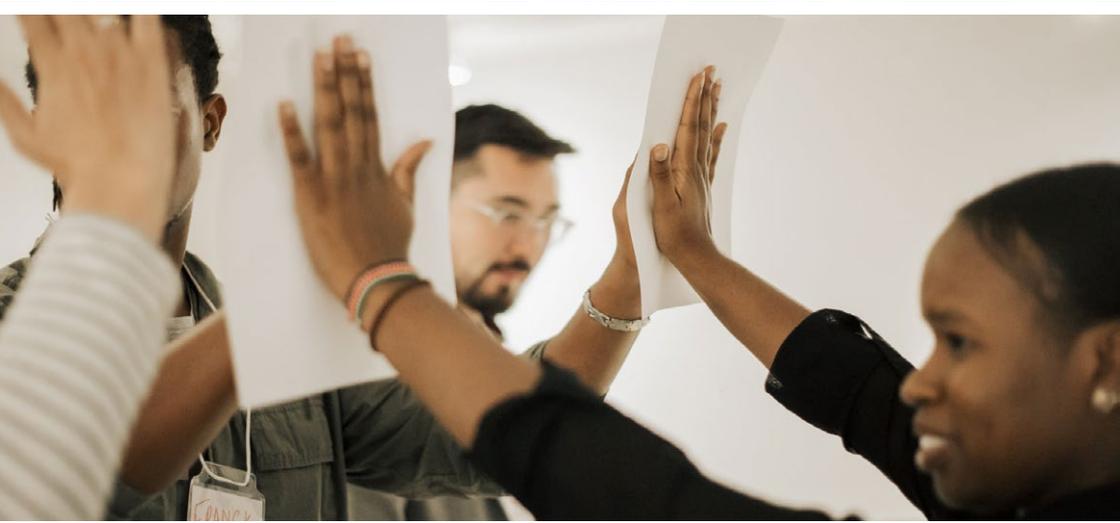
**Agathe Barnabé und Malo Chavigny, Nantes  
(Frankreich), 2. Thinkathon-Online-Challenge**





**Our Digital  
Future—  
c'est ICI** INCLUSION  
COLLABORATION  
INSPIRATION

# Fotos





Laura Serrano Folguera



Jiwon Lee



Debora



Luca



Celine Nithila-George



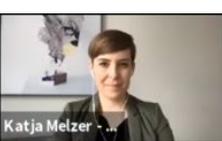
andreina9100



Juan Hernández Núñez



Olivia Aneta Glowacka



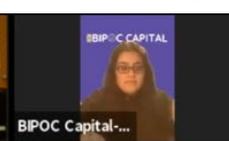
Katja Melzer - ...



Júlia Crumière - ...



Greenorama - ...



BIPOC Capital-...



BIPOC Capital - ...



Mr & Mrs Smith - ...



BIPOC Capital - ...



Greenorama - ...



MEL Wipsee- Da...



MEL WIPSEE- So...



Neo collège - M...



BIPOC Capital - ...



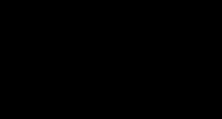
Rasmus Andren...



Andrea Gerosa



Alessandro Da ..



Sagar Grewal +



Kate Fatkulova...



Roberto Alvar...



Roberto Alvar...



Roberto Alvar...



**Our Digital  
Future—  
c'est ICI** INCLUSION  
COLLABORATION  
INSPIRATION

„Our Digital Future - C'est ICI“ wird vom Goethe-Institut Montreal, ThinkYoung und Carrefour Jeunesse Emploi NDG umgesetzt und von der Europäischen Union gefördert

ThinkYoung



*Der Inhalt dieses Dokuments bringt nicht die Meinung der EU zum Ausdruck*

**Goethe-Institut Montréal**

1626, boul. St-Laurent, Suite 100  
H2X 2T1, Montréal, Québec, Kanada  
Tel. +1 514 499 0159  
info-montreal@goethe.de

**Carrefour Jeunesse Emploi,  
Notre-Dame-de-Grâce**

6370 Sherbrooke Ouest  
H4B 1M9, Montréal, Québec, Kanada  
Tel: +1 514 482 6665  
info@cje-ndg.com

**ThinkYoung**

Place du Luxembourg 6,  
1050 Brüssel, Belgien  
Tel: +32 2 608 82 10  
info@thinkyoung.eu

**Our Digital  
Future—  
c'est ICI**

**INCLUSION  
COLLABORATION  
INSPIRATION**

